

## Der neue Hauptbahnhof heimst Preis um Preis ein

SALZBURG-STADT (SN). Den Staatspreis für Architektur hat der Salzburger Hauptbahnhof bereits gewonnen. Jetzt wird er auch noch mit dem Europäischen Stahlbaupreis „geadelt“. ÖBB-Projektleiter Thomas Wörndl nahm den „European Steel Design Award 2013“ am Donnerstagabend in Mailand entgegen. Georg Matzner vom Österreichischen Stahlbauverband sieht im neuen Hauptbahnhof „ein hervorragendes Zeugnis für die perfekte Symbiose aus Alt und Neu“. Auf eindrucksvolle Art und Weise sei die Nachhaltigkeit des Stahlbaus gezeigt worden. Beim Projekt zogen die ÖBB mit dem Architekturbüro kadawittfeld (Aachen), der Stahlbaufirma Zeman aus Wien und der Werner Consult Ziviltechnikergesellschaft in Wien an einem Strang. Beeindruckt war die Expertenjury unter anderem von der Restaurierung des denkmalgeschützten Tonnendachs aus 1909. Die 300 Tonnen schwere Konstruktion wurde in 2500 Einzelteile zerlegt, ins Werk transportiert, saniert und wieder aufgebaut.



Der Salzburger Hauptbahnhof begeistert die Experten. Sie schätzen das besondere Ambiente aus Alt und Neu – sowie die millimetergenaue Arbeit der

Experten bei der Sanierung der Stahlhalle.

Bild: SN/ROBERT RATZER